

Methodenentwicklung für die Abwicklung des anlagentechnischen Brandschutzes komplexer Bauprojekte unter Betrieb

Projekte im betriebenen Bestand erfordern eine umfassende Grundlagenermittlung. Fehlen Daten, so besteht ein Projektrisiko für die Kosten- und Terminentwicklung. Im Brandschutz-Konzept geforderte und umgesetzte Schutzziele werden als Schnittstellen technischer Anlagen nicht erkannt. Diese Arbeit entwickelt eine Methode zur strukturierten Erfassung von Immobiliendaten, inkl. ihre Relevanz zu einer Brandfallsteuerung. Die Aufbereitung erfolgt in einer Datenbank, die die Beziehungen der Gewerke abbildet. Die Baubeteiligten erhalten Zugriff auf aktuelle Daten. Schnittstellen können identifiziert, geplant und gesteuert werden. Planungsänderungen können über den Bauablauf durch das Facility Management verfolgt werden und in der Bauphase bleibt die genehmigte Brandfallsteuermatrix erhalten.



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2019

Band 38 Schriften der Professur Baubetrieb und Bauverfahren

Softcover

21×29,7cm

180 Seiten

56 Abbildungen, Grafiken und Tabellen zumeist in Farbe

Buchausgabe (D): 44,00 €

ISBN: 978-3-95773-281-1
